



Marktgemeinde WARTH

Marktplatz 3, 2831 Warth Tel:02629/2245, Fax:02629/2245-6
E-Mail:gemeinde@warth-noe.gv.at Homepage: www.warth-noe.gv.at



UID:ATU16276508

Lfd.Nr. 05/2014

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des

GEMEINDERATES

am Montag, dem 15. Dezember 2014

in dem Gemeinderatssitzungssaal - Gemeindeamt Warth



Beginn: 19:01 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Die Einladung erfolgte am 5. Dezember 2014
durch E-Mail bzw. durch RSb

Anwesend waren:

- | | |
|--|----------------------------------|
| 01 GR Ing. MSc Grill Martin | 02 Vizebgm. Grill Michael |
| 03 GR Gritzner Herta | 04 GR Gullner Josef |
| 05 GGR Hanke Gerald | 06 EGR Kerschbaumer Josef |
| 07 UGR Liebentritt Peter | 08 GR Motsch Markus |
| 09 GGR Ostermann Karl | 10 GGR Ponholzer Josef |
| 11 GR Rigler Stefan | 12 GR Scherz Josef |
| 13 GGR Stangl Karin | 14 GR Ing. Stangl Peter |
| 15 Bgm. ⁱⁿ Walla Michael | 16 GR Wenzl Johanna |
| 17 GR Wunderl Rene | |

entschuldigt:

- | | |
|-------------------------------------|----------------------------|
| 01 GR Friesenbichler Gerhard | 02 GR Hofer Hermann |
|-------------------------------------|----------------------------|

Nicht entschuldigt: -

Schriftführer: AL Angelika Horvath
Vorsitzende: Bürgermeisterin Michaela Walla

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Die Bürgermeisterin begrüßt die Mandatare und verweist auf zeitgerechte Zustellung der Tagesordnung. Sie entschuldigt GR Friesenbichler und GR Hofer die verhindert sind. GR Rigler kommt später.

Zugestellte T A G E S O R D N U N G

- TOP 01 **Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung vom 29. Dezember 2014**
- TOP 02 **Bericht des Prüfungsausschusses vom 9. Dezember 2014**
- TOP 03 **Kinderweihnachtsgeld 2014 für Bedienstete**
- TOP 04 **Voranschlag 2015 und MFP 2015-2019**
- TOP 05 **Entwidmung und Widmung in das öffentlich Gut – L4145, km 4.6 – 4.8, KG Thann Ortsdurchfahrt**
- TOP 06 **EVN Vertrag Gas**
- TOP 07 **Initiativantrag – Errichtung eines Pittensteges in Warth zum Eurovelo 9 im Bereich der Flurgasse**

Es sind bei Sitzungsbeginn 16 Gemeinderäte stimmberechtigt

Die Bürgermeisterin nimmt den TOP 02 Kassaprüfung von der Tagesordnung herunter. Aufgrund der Erkrankung der Buchhalterin war die Durchführung nicht möglich.

DA 01) Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dass als TOP 08 der jährliche Bericht des Energiegemeinderates aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis:

für: einstimmig
dagegen: -----
enthalten: -----

Der DA 01 wird somit als Tagesordnungspunkt 08 aufgenommen.

DA 02) EGR Kerschbaumer – Verbesserung der Verkehrssituation in der Kindergartengasse in Warth

GR Rigler nimmt um 19:04 Uhr an der Sitzung teil, es sind somit 17 Gemeinderäte stimmberechtigt.

Begründung:

Die Verkehrssituation in der Kindergartengasse ist auf Grund von Hinweisen von BewohnerInnen nicht zufriedenstellend.

Die unregelmäßige Parksituation schafft Probleme bei Aus- und Einfahrten in die Gasse von der B54. Durch parkende PKW am östlichen Ende der Gasse besteht nur Platz für einen PKW. Häufiges Zurückschieben ist erforderlich. Andererseits müssen die von der B54 einbiegenden Fahrzeuge warten. Das birgt ein Gefahrenpotential. Lösungsansätze müssen zusammen mit den betroffenen BürgerInnen diskutiert und ausgearbeitet werden.

Ein Antrag könnte lauten: "Organisation einer BürgerInnenversammlung mit einem/einer Verkehrssachverständigen."

Abstimmungsergebnis:

für: Grüne, SPÖ
dagegen: ÖVP
enthalten: -----

Der **DA 02** wird somit nicht als Tagesordnungspunkt aufgenommen.

DA 03) GR Wunderl – Grundsatzbeschluss und Berücksichtigung von Planungskosten zur Schaffung eines Jugendraumes für die Jugend aus Warth und Petersbaumgarten“ auf die Tagesordnung aufzunehmen

Begründung:

Bei der Planung des Ortszentrums wurde ursprünglich auch ein möglicher Jugendraum angedacht. Obwohl ein solcher Raum für die GR – Periode 2010-2015 versprochen wurde, ist es zur Umsetzung nicht gekommen. Nun sollte der Gemeinderat zur Umsetzung entsprechender Räumlichkeiten und Finanzmittel zur Planung beschließen und im Budget berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

für: SPÖ, Grüne
dagegen: -----
enthalten: ÖVP

Der **DA 03** wird somit nicht als Tagesordnungspunkt aufgenommen.

DA 04) GGR Hanke – Aufklärung des Sachverhaltes zum Schreiben der NÖ Gemeindeaufsicht vom 11.12.2014

Begründung:

Umgehende Klärung ob beim Güterweg Ponholzgraben die Abwicklung der NÖ Gemeindeordnung entsprechend erfolgt ist.

Abstimmungsergebnis:

für: SPÖ, Grüne
dagegen: -----
enthalten: ÖVP

Der **DA 04** wird somit nicht als Tagesordnungspunkt aufgenommen.

Antrag GR Wunderl stellt den Antrag TOP 08 vor dem VA 2015, Bgm nein

Genehmigte T A G E S O R D N U N G

- TOP 01 **Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung vom 29. Dezember 2014**
- TOP 02 **Kinderweihnachtsgeld 2014 für Bedienstete**
- TOP 03 **Voranschlag 2015 und MFP 2015-2019**
- TOP 04 **Entwidmung und Widmung in das öffentlich Gut – L4145, km 4.6 – 4.8, KG Thann Ortsdurchfahrt**
- TOP 05 **EVN Vertrag Gas**
- TOP 06 **Initiativantrag – Errichtung eines Pittensteges in Warth zum Eurovelo 9 im Bereich der Flurgasse**
- TOP 07 **Bericht Energiegemeinderat**

TOP 01) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung vom 29. Oktober 2014

Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das öffentliche Sitzungsprotokoll vom 29. Oktober 2014 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 02) Kinderweihnachtsgeld 2014 für Bedienstete

Sachverhalt:

Weihnachtsgeld für Kinder der Bediensteten aufgrund des Vorschlages der Gewerkschaft: 1. Kind € 163,00, 2. Kind € 192,00, 3. Kind € 217,00 – Aliquotierung bei 20 und 30 Wochenstunden.

Fr. Neumüller: € 122,25

Fr. Scherz: € 286,00

Fr. Reiterer: € 357,50

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge das Kinderweihnachtsgeld in vorgelegter Form beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

TOP 03) Voranschlag 2015 und MFP 2015-2019

Sachverhalt:

Der von der Bürgermeisterin erstellte Entwurf des Voranschlages 2015 ist in der Zeit vom 18.11.2014 bis 2.12.2014 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Voranschlagentwurfs ausgefolgt.

Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen zum Voranschlag 2015 eingebracht.

Der ordentliche Haushalt weist im Voranschlag 2015 Einnahmen bzw. Ausgaben in der Höhe von € 2.141.400,00.

Der außerordentliche Haushalt weist im Voranschlag 2015 Einnahmen bzw. Ausgaben in der Höhe von € 888.300,00 aus.

Aus heutiger Sicht ist eine Überführung vom ordentlichen in den außerordentlichen Haushalt in der Höhe von € 97.000,00 vorgesehen (Übernahme WVA an den WLV: 25.000,00; Katastrophen: 4.000,00; Güterwege-Weghof: 68.000,00). Weiters ist eine Bildung von Rücklagen vorgesehen, Kanalbau in der Höhe von € 50.000,00.

Die Ertragsanteile des Landes NÖ sind lt den Vorgaben mit einer Steigerung von nur 2% eingegeben worden. Es ist derzeit nicht vorhersehbar, ob sich die Einnahmen in der vorgesehenen Höhe bewegen werden. Die Wirtschaftsprognosen sind nicht die besten, ein großes Augenmaß war bei der Voranschlagserstellung erforderlich.

Antrag GR Wunderl:

Der GR möge beschließen Finanzmittel in Höhe von € 5.000,00 zur Planung und zur Grundablöse für das Projekt Pittensteg (Initiativantrag Dezember 2015) beschließen.

Begründung:

Aufgrund der hohen Bevölkerungsteilnahme und der Wunsch der Bevölkerung, dass ein solches Projekt umgesetzt wird ist es notwendig zumindest Planungskosten zu berücksichtigen, die Bedeckung soll aus Umschichtungen im ordentlichen Haushalt (Tourismus/Kommunalabgaben) erfolgen.

Abstimmung Antrag GR Wunderl:

dafür: SPÖ, Grüne

dagegen: GR Stangl, GR Wenzl, GR Motsch, GR Gullner, GGR Stangl, GR Grill,
UGR Liebentritt, GGR Ponholzer, Vizegbm. Grill, Bgm. Walla

enthalten: GGR Ostermann, GR Rigler

Der Antrag von GR Wunderl ist somit nicht angenommen.

Antrag EGR Kerschbaumer:

Senkung der Kanalbenützungsgebühren um 14%

Begründung:

Die Abwasserbeseitigung ist seit Jahren gewinnbringend. In jüngster Zeit werden Rücklagen gebildet und damit Kanalsanierungen mitfinanziert. Das haben die GRÜNEN jahrelang gefordert. Im VA 2015 sind Rücklagen von € 50.000,00 veranschlagt. Trotzdem bleibt noch ein Spielraum für Gebührensenkungen. Im VA 2015 ist auch eine „Gewinnentnahme“ von € 33.000,00 budgetiert. Diese verschwindet im OH und wird nicht zweckgebunden verwendet. Stellt man den Betrag im Verhältnis zu den Gesamteinnahmen der Benützungsgebühren, wäre damit eine 14%-Senkung der Gebühren möglich.

Abstimmung Antrag EGR Kerschbaumer:

dafür: Grüne, SPÖ

dagegen: ÖVP

enthalten: -----

Der Antrag von EGR Kerschbaumer ist somit nicht angenommen.

Antrag GR Wunderl:

Berücksichtigung von Planungskosten zur Schaffung eines Jugendraumes für die Jugend aus Warth und Petersbaumgarten

Begründung:

Bei der Planung des Ortszentrums wurde ursprünglich auch ein möglicher Jugendraum angedacht. Obwohl ein solcher Raum für die GR – Periode 2010-2015 versprochen wurde, ist es zur Umsetzung nicht gekommen. Nun sollte der Gemeinderat auch in Warth und Petersbaumgarten entsprechende Räumlichkeiten beschließen und Finanzmittel zur Planung berücksichtigen.

Abstimmung Antrag GR Wunderl:

dafür: SPÖ, Grüne
dagegen: GR Wenzl, GR Motsch, GR Gullner, GGR Stangl, GR Grill, GR Rigler,
GGR Ostermann, GGR Ponholzer, Vizegbm. Grill, Bgm. Walla
enthalten: GR Stangl, UGR Liebentritt

Der Antrag von GR Wunderl ist somit nicht angenommen.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Voranschlagsentwurf 2015 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: ÖVP
dagegen: Grüne, GR Scherz, GGR Hanke
enthalten: GR Wunderl, GR Gritzner

TOP 04) Entwidmung und Widmung in das öffentlich Gut – L4145, km 4.6 – 4.8, KG Thann Ortsdurchfahrt

Sachverhalt:

Am 27.10.2014 hat die Marktgemeinde Warth die Vermessungsurkunde für das Teilstück der L4145 km 4,6 – 4,8 erhalten. Es soll Entwidmung und die Widmung in das Öffentlich Gut erfolgen.

Gemäß Vermessungsurkunde „OD Thann L4145 km 4,6 – 4,8“ des Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Hydrologie und Geoinformation, 2500 Baden, 8. Oktober 2014, GZ 50225 sollen die Teilstücke 2 (31m²), 5 (3m²), 6 (8m²), 9 (11m²), 19 (4m²), 20 (1m²) und 33 (2m²) in das öffentliche Gut (zum Grundstück 45/2, EZ 29, KG Thann) übernommen und das Teilstück 8 (4m²) als Verkehrsfläche aufgelassen und von den angrenzenden Eigentümern übernommen werden.

Antrag der Bürgermeisterin:

Die Bgm.ⁱⁿ stellt den Antrag, die Übernahme der o.a. Teilflächen in das öffentliche Gut bzw. die Auflassung der o.a. Verkehrsflächen zu beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig
dagegen: -----
enthalten: -----

TOP 05) EVN Vertrag Gas

Sachverhalt:

Vizebürgermeister Michael Grill erläutert den Vertrag EVN GAS GARANT.

Antrag EGR Kerschbaumer:

Vor einer Verlängerung bzw. Neuabschlusses des Gasvertrages mit der EVN werden weitere Angebote eingeholt.

Begründung:

Zum vorgelegten Gaskostenvergleich durch die EVN gibt es weit günstigere Angebote von anderen Gaslieferanten. Zum Beispiel bietet die Firma „Maxenergy“ für den Jahresverbrauch von 27.821 kWh einen Preis von € 1.796,15, im Jahr sogar € 1.489,90 an. Die EVN verrechnet bei einem Zweijahresvertrag einen Preis von € 1.915,00 und liegt damit um € 543,95 höher. Würde man auch den Gasverbrauch der beiden Feuerwehrhäuser Warth und Petersbaumgarten einbeziehen, wären durch den höheren Verbrauch möglicherweise weitere Synergien möglich.

Abstimmung Antrag EGR Kerschbaumer:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

Der Antrag von EGR Kerschbaumer ist somit angenommen.

Antrag der Bürgermeisterin:

Die Bgm.ⁱⁿ stellt den Antrag zu beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

TOP 06) Initiativantrag – Errichtung eines Pittensteges in Warth zum Eurovelo 9 im Bereich der Flurgasse

Sachverhalt:

Am 28. November 2014 langte ein Initiativantrag nach § 16 der NÖ Gemeindeordnung im Amt ein. Die Formalerfordernisse des Initiativantrages lt. § 16 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung sind erfüllt (165 wahlberechtigte Personen haben diesen Antrag unterzeichnet), somit wurde dieser Antrag in die heutige Tagesordnung aufgenommen.

Antrag GR Wunderl und Bgm.in Walla:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass wie im Initiativantrag vom 28. November 2014 „Errichtung eines Pittensteiges in Warth zum Eurovelo 9“ in Form eines Grundsatzbeschlusses im Sachverhalt nachgegangen wird und alle erforderlichen Maßnahmen erhoben werden.

Für eine sinnvolle, vernünftige Entscheidung im Gemeinderat muss das Projekt gesamtheitlich geprüft werden.

Dieser Antrag und das geplante Vorhaben wird in einer der nächsten Sitzungen, nachdem die fehlenden Daten und Fakten, wie eine Wasserrechtliche Überprüfung, Grundstücksrechte, eine Eisenbahnkreuzungsverhandlung und natürlich die anstehenden Kosten erhoben worden sind, näher geprüft. Ebenso wird die Kontaktaufnahme mit dem Radland NÖ sowie der Stadt- und Dorferneuerung erfolgen.

Sollte eine Umsetzung realistisch sein und auch wirtschaftlich durchführbar sein, wird das Projekt für den Gemeinderat aufbereitet und zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Abstimmung Antrag GR Wunderl und Bgm. Walla:

dafür: einstimmig
dagegen: -----
enthalten: -----

TOP 07) Bericht EGR Kerschbaumer

Bericht des Energiegemeinderates

Im Juli 2013 wurden zahlreiche Gemeindegebäude in die Energiebuchhaltung aufgenommen. Im April 2014 folgten die Zähler der Straßenbeleuchtung. Die Zählerstände von Gemeindegebäuden und Straßenbeleuchtung werden monatlich abgelesen und in das PC-Programm eingetragen. Nachfolgend erste Erkenntnisse und Problemstellungen aus der Energiebuchhaltung.

Vizebgm. Grill verlässt um 20:28 Uhr die Sitzung, es sind somit 16 Gemeinderäte stimmberechtigt.

GGR Ponholzer verlässt um 20:29 Uhr die Sitzung, es sind somit 15 Gemeinderäte stimmberechtigt.

Bauhof Warth, Gasheizung

Kosten RA/VA in Euro	
RA 13	2.198,99
VA 14	2.200,00
VA 15	2.000,00

Verbrauch lt. Energiebuchhaltung 08/13 bis 07/14: 26.684 kWh.
Energiekennzahl: nicht vorhanden
Energieausweis sollte erstellt werden.
Umbau bzw. Sanierung: 2005

Beheizung nur nach Bedarf für Unterkunft und Werkstätte. Geringes Einsparpotential. Kostenverringerung durch neuen Gasvertrag möglich. Vorschlag: Einholung von Angeboten von verschiedenen Firmen. Bestes Angebot für Gasliefervertrag derzeit von der Firma Maxenergy.

GGR Ponholzer nimmt um 20:31 Uhr an der Sitzung wieder teil, es sind somit 16 Gemeinderäte stimmberechtigt.

GR Rigler verlässt um 20:31 Uhr die Sitzung, es sind somit 15 Gemeinderäte stimmberechtigt.

Feuerwehrhaus und Musikerheim Warth, Gasheizung

Verbrauch 08/13 bis 07/14: 38.908,42 kWh.
Energiekennzahl: nicht vorhanden
Energieausweis sollte erstellt werden.

Baujahr: 1988

Die Energiekosten werden zwischen Feuerwehr und Musikverein aufgeteilt.
Energetische Sanierung auf Grund des Baujahres empfehlenswert.

Feuerwehrhaus Petersbaumgarten, Gasheizung

Verbrauch 08/13 bis 07/14: 15.830,60 kWh.
Energiekennzahl: nicht vorhanden
Energieausweis sollte erstellt werden.
Baujahr: 1975, Sanierung: 2005

Vizebgm. Grill und GR Rigler nehmen um 20:33 Uhr an der Sitzung wieder teil, es sind somit 17 Gemeinderäte stimmberechtigt.

Schulgebäude Kirchau, Ölheizung

Kosten RA/VA in Euro

RA 12	5.376,50
RA 13	3.679,33
VA 14	5.000,00
VA 15	4.000,00

Verbrauch 08/13 bis 07/14: 20.087 MWh

In den vergangenen Jahren entstanden laut RA hohe Heizkosten. 2014 wurde das Dach des Gebäudes saniert sowie die oberste Geschossdecke mit 20 cm Dämmung versehen. Dadurch sollte sich ab dem Winter 2014/15 der Ölverbrauch senken.
Vorschlag: Energieausweis für Gebäude erstellen.

Kindergarten Haßbach, Stromheizung

Kosten RA/VA in Euro

RA 12	2.042,02
RA 13	2.271,55
VA 14	2.300,00
VA 15	1.600,00

Verbrauch 08/13 bis 07/14: 18.478,87 kWh

Energiekennzahl: nicht vorhanden

Energieausweis sollte erstellt werden.

Baujahr: 1877, Sanierung und Umbau als Kindergarten und Wohnung: 1986.

Die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit BürgerInnenbeteiligung ist bereits beschlossen. Damit kann Ökostrom produziert werden. Das löst aber nicht die Probleme der hohen Heizkosten durch die Stromheizung. Eine thermische Sanierung des Gebäudes und die Planung einer effizienten Biomasseheizung werden der Gemeinde in den nächsten Jahren nicht erspart bleiben.

Straßenbeleuchtung, Stromverbrauch

Kosten RA/VA in Euro

RA 13 17.500,08

VA 14 17.500,00

VA 15 16.000,00

Die Energiebuchhaltung für die 16 Zähler der Straßenbeleuchtung wurde im April 2014 begonnen und ist daher noch nicht sehr aussagekräftig. Darüber hinaus ist das Einsparpotential bei der Straßenbeleuchtung sehr gering. Nach einer Testphase von einem Jahr werden wahrscheinlich jährliche Ablesungen der Zähler ausreichen. Bei der Erweiterung der Straßenbeleuchtung in zwei Siedlungsstraßen in Kirchau und Petersbaumgarten werden LED Leuchten montiert.

Vorschlag: Umrüstung von einer Siedlungsstraße auf LED Beleuchtung, um einen Einsparungsvergleich zu den derzeit verwendeten Natriumdampflampen zu erhalten.

Am 5. November 2014 nahm ich in Ternitz am Vernetzungstreffen für Energiebeauftragte und EGR teil.

Dieser Bericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei den GemeinderatskollegInnen für die gute Zusammenarbeit. Sie wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr und lädt die GemeinderatskollegInnen sowie die Amtsleiterin zu einer kleinen Stärkung ins GH Johanna Brunner ein.

Die Bürgermeisterin schließt die Gemeinderatssitzung um **20:40 Uhr**.

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*)

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Für die ÖVP

.....
Für die SPÖ

.....
Für die FPÖ

.....
Für die Grünen